

Mitgliederrundbrief

In Sachen Sophie

Inhalt

Seite 1 Editorial
Seite 2 Ehemaligen-Ecke
Seite 3 Finanzen
Lesung
Seite 4 Abiturfeier
Das Musiktheater:
„Ein Sommernachtstraum“

Freundeskreis
Sophie-Scholl-Gymnasium
Förderverein e.V. (FSSG)
Karl-Theodor-Str. 92
80796 München

V.i.S.d.P.
Brigitte Pangerl,
Vorsitzende
Tel. 089/36899835
info@fssg-muenchen.de

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN:
DE 51700205000008842404
BIC: BFSWDE33MUE

Besuchen Sie uns
im Internet unter:

www.fssg-muenchen.de

als Nr. 1093 registriert unter
benefind
Sie suchen, wir spenden.

Ausgabe Juli 2015

Liebe Mitglieder! Liebe Freunde des Sophie-Scholl-Gymnasiums!

Unsere jährliche Mitgliederversammlung fand am Montag, den 15. Juni 2015 statt. In dieser Versammlung wurden vom Vorstand und weiteren Mitgliedern kreative Ideen und die vielfältigen Projekte des Freundeskreises vorangetrieben.

Eine wichtige Voraussetzung für unsere Arbeit ist eine gute Vernetzung mit den vielen verschiedenen Gruppen an der Schule. Die guten Kontakte zum Direktorat und den Lehrern konnte weiter ausgebaut werden ebenso der direkte Draht zu den Schülerinnen / SMV. Aber auch mit allen anderen Vertretern der Schulgemeinschaft stehen wir in enger Verbindung und fühlen uns sehr gut vernetzt.



Verschiedene Fachschaften bzw. Lehrer haben Anträge zur Finanzierung bzw. Bezuschussung gestellt. Dank Ihrer Spenden und Mitgliedsbeiträge konnten folgende Projekte realisiert werden:

- Aus- und Weiterbildungskurse für die Schulsanitäterinnen
- Werkstattgespräch anlässlich des Todestag von Sophie Scholl mit Biographin Frau Gottschalk
- Tage der Orientierung für die 9.Klassen ("Interkulturelle Orientierungstage")
- Exkursion der Fachschaft Latein nach Kempten (Cambodorum): 6.+7. Klassen
- Utensilien für Mitmachangebote und Draußen-Spiele für die Ganztagesbetreuung im Pavillon
- Ergänzung der Schulbibliothek; Abteilung Kinder- und Jugendbücher
- Abonnement der Süddeutschen Zeitung und Projekt „Antolin“
- Sieger-Preise für die Vorlesewettbewerbe der Fachschaften Deutsch und Englisch
- Buchpreise für die Sieges-Bilder für den Flyer „wirtschaftswissenschaftlicher Zweig“
- Abschlussfahrt der Tutorinnen
- Finanzielle Unterstützung für die Abiturfeierlichkeiten (Raummiete und Helium-Ballons)
- Zuschauer-Podeste für die Aufführung des Musiktheaters „**Ein Sommernachtstraum**“ .

Auch war der FSSG an vielen Veranstaltungen vom ersten bis zum letzten Schultag beteiligt. Außerhalb der üblichen Veranstaltungen der Schule waren wir auch präsent. Dies ermöglicht es uns, den Verein immer wieder neu vorzustellen bzw. ins Bewusstsein zu rufen. Die neuen Kontakte helfen uns, unsere Ideen einzubringen.

- Angeregt durch den Schwerpunkt der Schule „Interkulturalität – Integration – Vielfalt“ beschäftigt sich auch der Freundeskreis intensiv mit diesem Thema. In gemein-
(Fortsetzung Seite 2)

Ehemaligen-Ecke

Hier stellt sich **Gabriele Bauer, geb. Hüttinger, Abiturjahrgang 2005**, vor.



Nun ist es bereits 10 Jahre her, dass ich mein Abitur am Sophie Gymnasium gemacht habe. Ich denke heute noch oft an die Schulzeit und wie eilig ich es hatte volljährig und unabhängig und selbstständig zu werden. Und ich erinnere mich noch sehr gut an Worte von Herrn Bayer auf dem Abiball: „Ärgern Sie sich nicht Ihre schlechte Note in der Abiklausur. Sie werden Ihren Weg gehen: besser als so manche mit einer besseren Note. Sie werden werden schon sehen!“ Ich glaubte ihm damals natürlich



Abiball 2005

Aber von Anfang an: 1996 kam ich auf das Sophie-Scholl-Gymnasium. Ich hatte in der 4. Klasse entschieden, dass ich „nie, nie, nie wieder“ mit den Jungs in einer Schule sein will. Zu dem Zeitpunkt bin ich durch einen harten Winter gegangen: die Jungs hatten mir immer meine Mütze geklaut. ;-) Und obwohl das vielleicht nicht unbedingt ein echter Grund war, um auf eine Mädchenschule zu gehen, ich habe meine Entscheidung nie bereut. Ich habe mich immer sehr wohl gefühlt am Sophie: habe mich als Tutorin für die 5. Klassen engagiert, bei der „bewegten Pause“ unterstützt und Freunde für's Leben gefunden. Durch meinen Beruf denke ich auch oft an Herrn Schweitzer, der niemals aufgegeben hat uns Physik und Mathe näher zu bringen. Und der auch nicht davor zurückschreckte, das an Beispielaufgaben der Simpsons zu versuchen.

In meinem heutigen Beruf weiß ich wie wichtig es ist Mädchen für die MINT Fächer (MINT=Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu begeistern. Ich arbeite bei Infineon Technologies in Neubiberg im Employer Branding. Das bedeutet, dass ich tagtäglich vor der Herausforderung stehe technische Talente für unser Unternehmen zu begeistern, die dann im Idealfall auch noch weiblich sind. ;-) Gar nicht einfach bei nur ca. 10% weiblichen Elektrotechnik Absolventen in Deutschland pro Jahr. Deshalb feiern wir bei uns im Team auch alle kleinen Erfolge. So sind wir dieses Jahr zum Beispiel mit dem Online Talent Communication Award ausgezeichnet worden. Wir wurden für unsere ansprechende Karriereseite, die mobile Bewerbung mit dem Smartphone, als auch für unsere Social Media Kanäle ausgezeichnet. Das hat uns sehr gefreut – wie auf dem Bild unschwer zu erkennen ist.



Auf der Award Verleihung mit zwei Kolleginnen

Ich arbeite sehr gerne in meinem Team und bin sehr froh, dass mich mein Weg nach Ausbildung zur Hotelfachfrau und einem dualen Studium der BWL dort hingeführt hat. Sollte Herr Bayer wohl doch Recht behalten!

Gabi Bauer, geb. Hüttinger

Fortsetzung Seite 1: Editorial

samen Sitzungen aller Beteiligten (QSE-Treffen unter Leitung von Frau Trüdinger) wurden Ideen und Vorschläge ausgetauscht. Die Einbeziehung der Eltern in das Geschehen an der Schule soll verbessert werden, erste Maßnahmen sind bereits für das nächste Schuljahr geplant.

- Beim Sommerfest 2014 veranstaltete der FSSG eine Umfrage zur Zufriedenheit der Schülerinnen. Die graphische Umsetzung der Auswertung erfolgte durch eine ehemalige Schülerin als Plakat „HAPPY am SSG“. Eine ähnliche Umfrage soll es auch auf dem diesjährigen Sommerfest geben. Erste Ideen wurden auf dem Projekttag mit Schülerinnen gesammelt.
- Da die Abiturientinnen die neuen Ehemaligen sind, haben wir uns mit einigen von ihnen getroffen, um die Wünsche und Vorstellungen dieser Zielgruppe zu eruieren.

Wir danken Ihnen nochmal für ihre Bereitschaft, durch eine Mitgliedschaft und/oder eine Spende die o.g. Projekte ermöglicht zu haben und damit das Schulleben zu bereichern. Der FSSG wünscht Ihnen einen schönen Sommer und hoffentlich sehen wir uns beim Schulsommerfest am 29.07.2015!

Herzliche Grüße
Brigitte Pangerl

Finanzbericht

Im laufenden Schuljahr hat der Freundeskreis rund 2.500 EUR für aktuelle, gezielt geförderte Projekte ausgegeben. Den größten Einzelposten bildete dabei der Transport der Podeste, auf denen in der Turnhalle die Zuschauerränge für die Aufführungen des „Sommernachtstraums“ aufgebaut wurden.



Größere Beträge flossen daneben als Zuschuss für die Interkulturellen Orientierungstage, für die Anschaffung neuer Kinder- und Jugendbücher für die Schulbibliothek und für Erste-Hilfe-



Kurse. Eine fast ebenso große Summe floss in die schon seit Jahren regelmäßig unterstützten Projekte des Vereins, insbesondere die Buchgeschenke für alle neuen Schülerinnen und Lehrer zum ersten Schultag, den Online-Zugang zum Archiv der Süddeutschen Zeitung und in die Leseförderung.

Die so verteilten Gelder stammen weiterhin überwiegend aus den Mitgliedsbeiträgen - also von Ihnen, liebe Mitglieder! - und Spenden. Zunehmend verlagert sich das Spendenaufkommen dabei von den vielen kleinen Spenden, die uns bei der Spendensammlung vor allem die jüngeren Schülerinnen von ihren Eltern überbrachten, hin zu wenigen, dafür sehr großzügigen Spenden.

Hinzu kommen als kleinere Posten die Benutzungsgebühren für den von den Schülerinnen genutzten Kopierer in der Bibliothek und ein Anteil am von den Kickern in der Aula eingespielten Geld - Geräte, deren Anschaffung von uns finanziert bzw. mitfinanziert wurde.



Last but not least hat unsere Registrierung bei der Suchmaschine **benefind** immerhin 60 EUR



erwirtschaftet. Der Freundeskreis ist bei dieser Suchmaschine unter der Nummer 1093 registriert. Die Gemeinnützigkeit des Vereins wurde letztmalig 2013 turnusgemäß bestätigt.

Kassenprüfung 2015

Sabine Schleichert, Kassiererin

Werkstattgespräch zum Todestag von Sophie Scholl

Am 23. Februar lud die Historikerin, Journalistin und Buchautorin Frau Dr. Maren Gottschalk in der Bibliothek des SSG unsere drei neunten Klassen zum Werkstattgespräch ein. Lebendig und anschaulich entführte sie die Schülerinnen in ihre Gedankenwelt als Autorin und gewährte Einblick in ihre Arbeit: Sie hat 2012 eine neue Biografie über Sophie Scholl herausgebracht. Ihr Ziel dabei: das Mädchen hinter dem Mythos aufzuspüren und den Menschen Sophie zu begreifen.

Dabei interessierte sie vor allem eine Frage: Wie und wodurch entwickelte sich die Teenagerin Sophie, die sich anfangs begeistert als Jungmädels engagiert, innerhalb von sieben Jahren nach und nach zu einer studentischen Widerstandskämpferin gegen die Nazi-Diktatur?

Für ihre Zuhörerinnen erzählte die Autorin den Weg ihrer Zeitreise durch Sophies Leben noch einmal nach und nahm sie gedanklich mit – an die Orte von Sophies Kindheit, zu den Gesprächen mit ihrer Schwester, ins Archiv zu den Dokumenten, die sie besonders berührten.



Durch ihren sehr persönlichen Vortrag, ihre Fragestellungen und das Fotomaterial vermittelte Frau Gottschalk ein differenziertes Bild von der Namensgeberin unserer Schule, die am 22. Februar vor 72 Jahren von den Nazis hingerichtet wurde. Der Freundeskreis bezuschusste diese Veranstaltung.

BRS

Schulabschiedsfeier und Entlassung der Abiturientinnen

Der FSSG war in diesem Jahr bei beiden feierlichen Verabschiedungen der Abiturientinnen maßgeblich beteiligt.

Am Donnerstagabend, den 25. Juni, fand bei schönstem Sommerwetter im Innenhof der Schule die **Schulabschiedsfeier** statt, in Form eines überkonfessionellen Gottesdienstes. Die Mädchen selbst gestalteten diese Feier. Dabei wurde u.a. für jede der großen Weltreligionen eine Andachtskerze im Brenninger-Brunnen zu Wasser gelassen. Die Lieblingssprüche der Mädchen von Buddha bis Einstein wurden vorgetragen und allen Teilnehmern aufgedruckt auf Kärtchen mit auf den Weg gegeben. Krönender Abschluss und Höhepunkt der Gottesdienstfeier war zweifellos die Luftballons, die mit guten Wünschen der anwesenden Eltern, Lehrer und der Abiturientinnen selbst in den Abendhimmel aufstiegen.

Die Helium-Luftballons wurden durch den FSSG finanziert.

Tags darauf, beim **Abi-Ball** am Freitag, den 26. Juni wurden die Abiturientinnen offiziell entlassen. Dann endlich erhielten sie ihr Abiturzeugnis – und vom Freundeskreis eine langstielige weiße Rose. In großer Abendgarderobe präsentierten sich die jungen Damen, die nun zu den ehemaligen Schülerinnen gehören. Damit wir den Kontakt zu ihnen aufrecht erhalten können, erhielt jede Abiturientin mit dem Gratulationsschreiben des FSSG auch die Aufforderung sich in die Ehemaligen-Datei aufnehmen zu lassen.

BP



Das Musiktheater „Ein Sommernachtstraum“

Drei ausverkaufte, traumhafte Abendvorstellungen und eine Zugabe am Nachmittag



Das Publikum war Anfang Juli begeistert von der kreativen Arbeit der Fachschaften Musik, Kunst und Englisch. Frei nach Shakespeares Sommernachtstraum führten Schülerinnen, Lehrkräfte, ehemalige Schülerinnen, Eltern, Hortkinder, Chorklassen, Mitglieder des Schulorchesters und der Percussiongruppe ihr Musiktheater auf. Fast die ganze Schule war daran beteiligt. Schon im Schuljahr 2013/2014 gab es die erste Phase dieses musikalischen Abenteuers, das jedes Jahr weiterentwickelt wird - bis zum endgültige Finale in ca. 2 Jahren. Die Musiklehrerin Frau Eva Lücking ist die Seele und das Herz dieses Projekts.

Die Vorstellung begann im Entrée mit einem märchenhaften Spaziergang durch die Installation „Elfenwald“ des P-Seminars Kunst. Dann konnten die Zuschauer, während sie gespannt auf den Auftakt des Lieds „Velvet Green“ und Shakespeares Lament warteten, das Bühnenbild bewundern, das von der Fachschaft Kunst unter der Anleitung von Herrn Sparrer und Frau Gabriel konzipiert wurde. Über Liebe, Verschmähung, Streit, Ehrgeiz und Intrige wurde ausdrucksvoll gesungen. Die Mitwirkenden selbst sagten, dass dieses Projekt einen Raum für eigene kreative Experimente und eigene Träume ermöglicht.

GS